

# DER PERSPEKTIV DER SISTER WHO

Der Perspektiv der Sister Who, Copyright, Ausgabe 275, Mai 2022

## Überblick

*Ein menschliches Individuum ist eine sehr komplexe Integration vieler verschiedener Elemente und Dimensionen des Seins, daher macht es nur Sinn, dass das vollständige Verstehen eines anderen oder sogar des eigenen Selbst eine äußerst schwierige Handlung ist. Es gibt sogar Dimensionen und Aspekte, deren sich die Umstände einen weniger bewusst gemacht haben – die aber immer noch da sind.*

## Frieden erwachen

*Ich behaupte, dass jeder Mensch, der keinen Frieden hat, trotz unbefriedigter Bedürfnisse zu überleben versucht. Die zusätzliche Komplikation besteht darin, dass die Versuche, wie beim Ertrinken einer Person, häufig um sich schlagende und ineffektive Aktionen sind, die das Problem verschlimmern. Um das Ertrinken zu verhindern, muss man effektive Bewegungen lernen, bevor das Risiko jemals real wird, damit Weisheit – nicht Angst – die Reaktion leitet.*

*Jedes Streben nach Frieden in anderen oder in der Welt ist daher heuchlerisch, wenn es nicht darauf achtet, welche Bedürfnisse nicht erfüllt werden. Direkter gesagt, wenn Frieden das Ziel ist, dann ist die Befriedigung aller Bedürfnisse das Mittel, mit dem Frieden erreicht wird. Apathie und jegliches Fehlen von Mitgefühl sind genauer gesagt die Feinde, gegen die man beharrlich kämpfen muss, bis alle Bedürfnisse befriedigt sind.*

*Essen, Kleidung und Unterkunft sind traditionelle Schwerpunkte, aber ebenso und vielleicht sogar noch wichtiger sind Belange der geistigen, spirituellen und emotionalen Gesundheit. Die unerfüllten Bedürfnisse in diesen Bereichen mögen unsichtbar sein, haben aber oft mehr Auswirkungen als jede körperliche Verletzung. Grob vereinfacht könnte man schlussfolgern, dass die Liebe in all ihren Erscheinungsformen das Wichtigste von allen ist.*

*Die zusätzliche Komplikation des Schwimmens (und vieler anderer Aktivitäten) besteht darin, dass es keine einzige Methode gibt, die unter allen Umständen effektiv ist. Die Geschwindigkeit, Stärke, Richtung und Temperatur von Strömungen und Wellen müssen alle berücksichtigt werden, ebenso wie das Training, der mentale Fokus, der emotionale Zustand und die Fähigkeiten des jeweiligen Individuums. Aus diesem Grund ist der Ausgang jedes Schwimmwettbewerbs ungewiss.*

*Ein vollständiges Leben erfordert, dass Unsicherheit konstruktiv und kooperativ angenommen wird, anstatt auf konfrontative und konkurrierende Weise. Solange es Gewinner und Verlierer gibt, wird die Menschheit niemals ihr volles Potenzial erreichen. Nur wenn man sich gegenseitig aufbaut, werden die Errungenschaften weiter reichen, als sie es sonst jemals tun würden – jede Generation steht metaphorisch auf den Schultern derjenigen, die ihrer Zeit vorausgingen.*

*Ich erinnere mich noch an das erste Bodybuilding-Event, an dem ich teilgenommen habe. Jedes Mal, wenn eine Kategorie auf die Bühne gerufen wurde, hielt jeder in dem Raum, in dem Gewichte für Aufwärmübungen bereitgestellt wurden, an und applaudierte, um die Teilnahme jeder Person an der Gesamtveranstaltung zu bestätigen. In diesem Sinne war die Veranstaltung weit mehr kollaborativ als kompetitiv, und die eigentliche Leistung bestand darin, wie jeder innerlich gewachsen war.*

*Frieden war eine Frage der Gewissheit, dass während der langen Monate der Vorbereitung keine der Bemühungen sinnlos gewesen war. Um diesen Frieden zu erwecken, war die Disziplin erforderlich, zu täglichen Übungen zu erscheinen, die die Entwicklung der Muskeln auf spezifische Weise provozierten. Doch dieser Prozess war auch ein Prozess der Akzeptanz von Veränderungen in dem Wissen, dass man irgendwie nie mehr derselbe sein würde.*

*Der Frieden, den ich danach nach dem Ereignis fand, war untrennbar mit dem Bewusstsein, das ich gewachsen war. Ich hatte ein neues und umfassenderes Gefühl dafür angenommen, wer und was ich war. Wenn es stimmt, dass der einzige Beweis für Leben Wachstum ist, entstand Frieden aus dem Bewusstsein, dass ich wirklich am Leben war.*

*Vielleicht ist das das beste Geschenk, das man einem anderen machen kann, denn auf einer grundlegenden Ebene muss jedes Geschöpf wissen, dass es lebendig, schön und bedeutsam ist. Jedes Leben ist nicht nur von Natur aus wertvoll, sondern wird auch geschätzt und respektiert. Es ist Selbstsabotage, diese zu leugnen, weil sie das Selbst ermächtigen.*

*Frieden entsteht letztlich aus Liebesbekundungen. Um Frieden zu erwecken, muss der Liebe Leben eingehaucht werden, indem man über Worte hinaus in Taten übergeht. Das Versäumnis, Liebe auszudrücken, die möglicherweise innerlich gehalten wird, insbesondere in Zeiten großer Not, trägt eher zum Zerschlagen als zur Ganzheit bei. Frieden ist also untrennbar mit aktiver Heilung verbunden.*

*Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.*

## Glauben erwecken

Ein großer Teil des Glaubens in jemanden besteht darin, an innewohnende Qualitäten zu glauben, derer sich selbst der Einzelne möglicherweise nicht bewusst ist. Aus einer Perspektive kann niemand eine andere vollständig kennen, ohne sich der Überzeugungen, Emotionen, Gedanken, Erinnerungen und Leidenschaften bewusst zu sein, die im Herzen und Verstand des Einzelnen absolut real sind. Doch aus einer anderen Perspektive kann der Standpunkt eines anderen wesentlich sein, um sich äußerlich offensichtlicher Merkmale und Qualitäten bewusst zu werden.

In gewisser Weise erkenne ich nie die volle Wahrheit über mich selbst, bis ich mich auf ehrliche Gespräche mit anderen einlasse. Ideales Verstehen ist eine weise Integration aller Perspektiven. Eine primäre Herausforderung dabei ist natürlich, dass im Laufe des Lebens weitere neue Perspektiven angetroffen werden, die aber aus verschiedenen Gründen übersehen werden können.

In diesem Sinne geht es beim Glauben darum, umfassender sehen und verstehen zu lernen, als es oberflächliche Umstände und Erscheinungen vermuten lassen. Anders ausgedrückt: Sehr viele Fehler sind das Ergebnis davon, nicht alles zu sehen, was da ist. Die Mängel der Menschheit können daher als blindes Herumstolpern beschrieben werden, anstatt sich auf wirklich ermächtigende Beziehungen einzulassen.

Wenn ich nur gewusst hätte...“, hat viele verschiedene Außerungen des Bedauerns eingebracht, denen jedoch allzu oft keine Bemühungen folgen, ein solches Versehen in Zukunft zu verhindern. Wenn ich zu viel Zeit damit verbringe, darüber nachzudenken, was schief gelaufen ist, versäume ich es vielleicht, weitere Schritte zu unternehmen, um sicherzustellen, dass die Entwicklungen fortan richtig werden. Glaube ist der Glaube, dass bessere Handlungen und Entscheidungen möglich sind.

Konversation und Dialog gehören zu den wichtigsten Möglichkeiten, wie die Weisheit und das Verständnis jeder Person die gesamte umliegende Gemeinschaft stärken können. Je mehr Individuen sich jedoch isolieren, desto weniger werden sie geteilt und desto wahrer wird es, dass Weisheit nicht so sehr unzulänglich, sondern eher gebrochen ist.

Glaube beinhaltet die Wiederverbindung von Weisheit und Verständnis mit all ihren anderen Teilen. Wenn ich eine bestimmte Person oder sogar mich selbst für unfähig zu Weisheit oder Einsicht halte, werde ich die besonderen Beispiele derjenigen vermissen, die bereits vorhanden sind. Durch interaktive Beziehungen bewegen sich diese in der gesamten Gemeinschaft von einem zum anderen.

Bei einer solchen Wiederverbindung ist es jedoch wichtig, dass die individuelle Integrität gewahrt bleibt,

um sicherzustellen, dass die besten Beiträge von jedem tatsächlich ausgetauscht werden. Man kann jedoch nicht seinen besten Beitrag leisten, wenn man versucht, die Erwartungen und das Verständnis zu verkörpern, die andere bereits haben, anstatt neue Ideen, Ressourcen und Wachstumsrichtungen bereitzustellen. Kurz gesagt, wenn man nur wiederholt, was bereits gesagt wurde, wird kein neues Lernen oder Wachstum stattfinden.

Ich habe nie geglaubt, dass das Leben darin besteht, metaphorisch „auf der Stelle zu laufen“. Glauben besteht darauf, dass eine solche Stagnation weder notwendig noch empfehlenswert ist. Eines der Zitate, das an meiner Wand hängt, ist eines von vielen, die Albert Einstein zugeschrieben werden (allgemein im Verdacht, Autist zu sein). „Die Person, die der Menge folgt, wird normalerweise nicht weiter als die Menge gehen. Die Person, die alleine geht, findet sich wahrscheinlich an Orten wieder, die noch nie zuvor jemand gesehen hat.“

Erwachender Glaube ist daher die Entscheidung, dass man bereit ist, allein zu sein, wenn dies in irgendeiner Weise Weisheit und Liebe erhöht, schließt aber auch ein, dass dies nicht der Ort ist, an dem die eigene Reise endet. In praktisch jeder künstlerischen Manifestation gibt es Elemente der Weisheit und Liebe, und auch in jedem kreativen Ausdruck steckt die Sehnsucht, geteilt zu werden. Kreativität war schon immer eine Beziehungsaktivität, die sich danach sehnt, geteilt zu werden.

Der Glaube ist kein abgenutztes Dogma, sondern die Erde, aus der in jeder Frühlingszeit neues Wachstum erwächst. In ähnlicher Weise beinhaltet das Erwachen des Glaubens oft das Pflanzen neuer Samen und das Kultivieren des folgenden Wachstums. Wenn man einen neuen Garten zum Bestellen entdeckt, kann es daran liegen, dass man berufen wird, sein Gärtner zu sein.

Man muss nicht erwarten, dass die Pflanzen des Gartens von Natur aus wissen, wie sie zu ihrer bestmöglichen Form wachsen können. Einige benötigen ein Gitter, das von einem Gärtner bereitgestellt wird. Andere benötigen möglicherweise mehr Platz, um sich auszubreiten, sodass andere Pflanzen einen angemessenen Abstand benötigen.

Der weise und liebevolle Gärtner geht angemessen auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen ein, sodass die spätere Ernte keine Einzelarbeit, sondern eine Zusammenarbeit ist. Im Idealfall wird diese gemeinsame Anstrengung weit mehr als nur den direkt beteiligten Personen zugute kommen. Ich bin immer wieder beeindruckt, wohin ich auch blicke, wie weitgehend symbiotisch alles Leben tatsächlich ist.

Der Glaube ist der Boden, auf dem Hoffnung und Liebe endlos tanzen können, wenn sie dazu ermächtigt werden.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

## Erwachende Hoffnung

Ich habe lange auf Familie und Gemeinschaft gehofft, die sich noch in meinem Leben in irgendeiner dauerhaften Weise manifestieren müssen. Einige Freunde hätten sich sehr gewünscht, eine solche Rolle auszufüllen, aber die Umstände haben uns daran gehindert, wirklich in der Lage zu sein, die wahre Bedeutung solcher Worte anzunehmen. Was noch beunruhigender ist, sind diejenigen, die die Worte herumwerfen, ohne sich verpflichtet zu haben, sie tatsächlich zu tun.

Parallel zu all dem gibt es die herzerreißenden Wege, wie der Verlust die Entwicklung meines Lebens geprägt hat. Das Weggehen von Objekten, die lange Zeit als Symbole bestimmter Beziehungen galten, diente manchmal als Botschaft, dass diese Personen sich nicht wirklich darum kümmerten und Erinnerung nicht mehr benötigt wird, denn wenn schwierige Zeiten aufkamen, die Kraft der Verpflichtung, während des bestimmten Sturms zusammenzustehen bestanden, war auffallend abwesend.

Sie bestanden narzisstisch darauf, die Segnungen zu genießen, für die ich persönlich nicht gerüstet war, um sie zu teilen, unbekümmert darüber, dass ihr Leben die Segnungen meines Beitrags nicht mehr beinhaltete. Ich wurde mehr oder weniger aufgrund von Widrigkeiten an einen neuen Ort versetzt, um den Dienst zu tun, den ich konnte. Die Herausforderung, die ich jedes Mal mitnahm, bestand darin, die Hoffnung auf eine gute Zeit danach neu zu erwecken.

Ein Teil davon war das Erwachen der Tatsache, dass Beziehungen, von denen ich dachte, dass sie irgendwie mein Leben und mich selbst definierten, dies nicht wirklich taten. Es galt, neue Möglichkeiten zu nutzen, die die vorherigen Formen nicht unterstützen konnten. Ich wurde eine größere Person, als die vorherigen Teilnehmer bereit waren zu umarmen – ein Beispiel dafür war die Frau, die sich zuerst als zweite Mutter anbot, als ich mich gegenüber meiner leiblichen Mutter „outete“, weil ich schwul war, und nachdrücklich abgelehnt wurde, wer Als sich dieser Dienst entwickelte, wählte sie als ihre letzten Worte an mich: „Mach mich nicht verrückt.“

Eine Zeit lang bemühte ich mich sehr, herauszufinden, was an dem, was ich sagte oder

„Glaube ist die Entscheidung, es zu versuchen, Hoffnung ist die Richtung, in die es gehen soll, und Liebe ist, wenn die Bewegung beginnt, tatsächlich zu geschehen.“

– Sister Who

tat, so seltsam war. Alles schien von Grundideen im Bereich des „gesunden Menschenverstandes“ bestimmt zu sein. Letztendlich wurde es zu einer weiteren Bestätigung dafür, dass Integrität etwas war, das ich mir nicht leisten konnte, zu verlieren.

In der Tat war es ziemlich verwirrend, wie oft ich entdeckte, dass Konformität im Vergleich zu Integrität durchweg in die entgegengesetzte Richtung deutete. Ehrlichkeit besteht darauf, dass ich nie etwas mit der Absicht getan habe, anders zu sein. Ich habe mich nur intensiv mit mir selbst beschäftigt und nach Wegen gesucht, künstlerisch auszudrücken, wer ich wirklich bin, weil es umgekehrt eindeutig verwerflich wäre, eine Lüge zu leben.

Hoffnung ist das, was daraus entstanden ist, Möglichkeiten zu sehen, wer und was ich wirklich war, anstatt dafür zu argumentieren, dass diese Realität inakzeptabel ist. Direkter und doch metaphorisch ausgedrückt: Wenn ich mich als Schnabeltier wiederfand, dann musste ich das beste Schnabeltier sein, das die Welt je gesehen hatte. Das Problem ist natürlich, dass die Welt eine Zeit lang nicht bereit war zu glauben, dass ein Schnabeltier tatsächlich eine echte und echte Kreatur ist.

Ein Teil der Hoffnung besteht folglich darin, dass, wenn Godde beschließt, etwas absolut Neues zu schaffen, die Welt lernen und wachsen wird, damit das Neue angenommen und nicht abgelehnt, geächtet und an den Rand gedrängt werden kann. Doch es kann sein, dass das Alleinsein eine Phase ist, die alles Neue durchlaufen muss. Hoffnung ist der Glaube, dass die gesellschaftlichen Verhältnisse nicht immer so sein werden, wie sie gerade sind.

In ähnlicher Weise sah ich einmal ein Plakat, auf dem gefordert wurde: „Gib nicht fünf Minuten auf, bevor das Wunder eintritt.“ Ich beharre darauf, dass immer noch Wunder geschehen, aber dass sie unvorhersehbar sind. Das Beste, was man tun kann, ist, Umstände, Überzeugungen und Einstellungen zu schaffen, die ein solches Ereignis so effektiv wie möglich willkommen heißen und feiern.

Das hat mich dazu inspiriert, häufig für Gawain zu beten, meinen Hund zur emotionalen Unterstützung, bei dem irgendwann unaufhaltsamer Krebs diagnostiziert wurde. Bemerkenswerterweise begann sich sein Zustand zu bessern, bis ein neuer (und teurer) Tierarzt seinen Zustand für gut behandelbar erklärte. Der erste Tierarzt hatte vorgeschlagen, sein Leben zu beenden, um Leiden zu vermeiden.

Allerdings musste ich bereit sein, persönliche Opfer zu bringen, was mich aus einer anderen Perspektive dazu ermutigte, mich von Ressourcen zu trennen, die in meinem Leben keinen guten Zweck mehr erfüllten.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

## Erwachende Liebe

Es wurde oft gesagt, dass der Weg zur Hölle mit guten Absichten gepflastert ist. Meine feste Überzeugung dagegen ist, dass der Weg zur Hölle nie mit echter Liebe gepflastert ist. Liebe kann jedoch oft eine Überarbeitung von Interpretationen und Definitionen erfordern, weil Liebe untrennbar mit spiritueller Expansion und Wachstum verbunden ist.

Liebe ist auch untrennbar mit der Wahrheit verbunden, aber die Wahrheit kann etablierten Normen widersprechen und im Widerspruch zu traditionellen Interpretationen stehen. Man muss wachsen, um jede entdeckte Wahrheit zu umfassen. In diesem umfassenderen Sinn für Wahrheit ist enthalten, dass physische Körper nicht ewig sind, sondern mit der Geburt beginnen und mit dem Tod enden.

Die Herausforderung besteht darin, beides – und alles dazwischen – mit so viel Integrität wie möglich einzubeziehen. Idealerweise sollten das Beste aus dem eigenen Wissen, der Weisheit, der Liebe und den Fähigkeiten in jeden sich entfaltenden Moment eingebracht werden. Wer ehrliches Engagement vermeidet, überlässt sich mitunter subtil beklagenswerten Beispielen menschlichen Verhaltens.

Die verbreitete Vorstellung, die körperliche Sicherheit auf Kosten der emotionalen, mentalen oder spirituellen Sicherheit aufrechtzuerhalten, ist ein Fehler, den ich nie wieder machen möchte. Die Kosten waren viel zu hoch, aber ich bin mir nicht sicher, wie diese besondere Situation anders hätte angegangen werden können. Schmerzhaft bei solchen Konfrontationen ist es, meine Grenzen als Mensch zu respektieren; dass ich nicht allmächtig bin und niemals allmächtig sein werde – aber ich muss immer noch alles tun, was ich wirklich und aufrichtig tun kann.

So herausfordernd es auch sein mag, endlich zu erkennen, dass es mit Integrität einfacher ist, Opfer zu werden, zu akzeptieren. Wenn andere sich dafür entscheiden, mich zu verletzen, aber sie können mich trotzdem nicht weniger von dem machen, was ich bin, und folglich davon, wie ich von denen in Erinnerung bleiben werde, die Wert auf Wahrheit legen.

Ich bleibe von einem bestimmten Witz inspiriert, auch wenn der Preis unter bestimmten Umständen unangenehm hoch ist. Bernard Baruch begann mit dem Zitat: „Diejenigen, denen es wichtig ist, haben nichts dagegen, und diejenigen, die etwas dagegen haben, sind nicht wichtig“, aber Dr. Suess erweiterte die Bedeutung um die Worte „Sei wer du bist und sag was du fühlst, denn...“ Dies ist die grundlegende Definition von Integrität. Mögen wir alle die Kraft finden, es in die Tat umzusetzen.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

## In einer persönlichen Notiz

Die Promotionsfeier wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. Wenn jemand speziell darüber informiert werden möchte, wann es endgültig verschoben wird, kann er sich in der Zwischenzeit mit mir in Verbindung setzen.

Eine noch besorgniserregendere Sorge in den letzten Monaten, die noch im Gange ist, war die Krebsdiagnose von Gawain, einem meiner registrierten ESAs (Tier zur emotionalen Unterstützung) und Mitglied meiner unmittelbaren Familie seit 2014. Die Anwendung umfassender Gebets- und ganzheitlicher Methoden scheint jedoch gute Wirkung zu zeigen. Die Anzeichen für einen Fehler waren tatsächlich sehr gering, daher kann ich nur hoffen, dass das Problem sehr früh bemerkt wurde und daher besser behandelbar ist.

Es gehen weiterhin Anfragen nach weiteren Videos ein, zuletzt aus Südamerika. Ich würde diese gerne zur Verfügung stellen, aber die derzeitigen Ressourcen und Umweltelemente sind zumindest widersprüchlich. Nichtsdestotrotz bemühe ich mich, weiterhin alles Gute zu tun, was ich in spirituellen, sozialen und zwischenmenschlichen Beziehungen tun kann.

Drei Buchmanuskripte sind jetzt in Bearbeitung und besonders das erste, das viel mehr von der Geschichte von Sister Who erzählt, nähert sich schnell der Vollendung, aber es gibt auch noch viel zu tun. Zwei der Manuskripte resultieren direkt aus meiner wissenschaftlichen Arbeit. Ich hoffe, dass sie bald Leser auf der ganzen Welt stärken werden.

Im Moment leben die Hunde und ich einfach Tag für Tag weiter und hoffen, dass morgen besser ist als heute.

Möge jeder einzelne und jeder mann und alles, geliebt und gesegnet, immer sein.

### **Abonnementinformationen:**

„Der Perspektiv der Schwester Wer“ ist ein kostenloser monatlicher Newsletter. Wenn Ihnen dieser Newsletter gefällt, ziehen Sie bitte in Betracht, die laufende Arbeit entweder durch einen an Denver NeVaar ausgestellten Scheck oder eine Online-Spende über [www.PayPal.com](http://www.PayPal.com) an die E-Mail-Adresse [dn@SisterWho.com](mailto:dn@SisterWho.com) zu unterstützen. Kommentare, Fragen und Anregungen sind jederzeit willkommen. Sister Who a.k.a. Rev. Denver NeVaar, PhD  
P.O. Box 16074, Golden, CO 80402  
E-Mail: [dn@SisterWho.com](mailto:dn@SisterWho.com)  
Internet-Website: [www.SisterWho.com](http://www.SisterWho.com)  
Zusätzliche Informationsseiten:

[www.GodSpaceSanctuary.org](http://www.GodSpaceSanctuary.org)

[www.DenverNeVaar.info](http://www.DenverNeVaar.info)

[www.YouTube.com/DenverNeVaar](http://www.YouTube.com/DenverNeVaar)

[www.SpiritusErosquelntertexti.org](http://www.SpiritusErosquelntertexti.org)